

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**



An den
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Nord
Herr Florian Beyer (o.V.i.A.)
über den Fachbereich 18
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.62.13

Hannover, 01.10.2022

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrat Nord am 17.10.2022
**Vorstellung des Planungsstandes der Einrichtung eines
Hochbahnsteiges am Bahnhof Hannover-Nordstadt**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt den aktuellen Planungsstand bei der Einrichtung eines Hochbahnsteiges am Bahnhof Hannover-Nordstadt im Bezirksrat Nord vorzustellen und zu ihren eigenen Planungen bezüglich der baulichen und verkehrlichen Gestaltung rund um den Hochbahnsteig im Bezirksrat Stellung zu nehmen. Hierbei ist auf die Faktoren der Gestaltung der Bushaltestelle, Veränderung der Parksituation, Fahrradabstellmöglichkeiten, Fuss- und Radwege und Querungsmöglichkeiten eindeutig einzugehen.

Begründung:

Der Haltestelle der Stadtbahn ist als einzige auf der Linie 6 noch nicht barrierefrei und durch ihren Standort für Umsteigende von besonderer Bedeutung. Es ist klar, dass unter verschiedenen Aspekten (möglicher Verlauf Veloroute 13, ÖPNV, Fuss-, Rad- und Autoverkehr) dieser Ausbau nicht schnell und schon gar nicht ohne entsprechende Vorplanung geschehen kann. Es gab jetzt aus verschiedenen Richtungen Signale, dass es mit der entsprechenden Planung für den Hochbahnsteig vorangehen kann. Die bauliche und Verkehrliche Situation beschränkt sich aber nicht nur auf den Hochbahnsteig als solchen, sondern verschiedene andere Faktoren auch die eine ganzheitliche Planung benötigen. Auf Beschluss des Bezirksrates wurde z.B. der Fahrradweg über die Brücke saniert, was damals ganz klar als Provisorium zu sehen war. Im Sinne nachhaltiger Beschlüsse wäre es wünschenswert, dort nicht erst weitere Provisorien entstehen zu lassen, sondern umsichtig zu planen. Dies sollte in Abstimmung mit dem Bezirksrat passieren und daher fordern wir eine entsprechende Vorstellung und frühzeitige Abstimmung für die Entscheidungsfindung. Bei der Planung durch die Stadt ist zwingend der Verlauf des nördlichen Engelbosteler Damms ab der Kopernikusstrasse bis zur Fenskestraße ins Auge fassen, um den langfristigen Anforderungen genügen zu können die sich dort zwangsläufig ergeben werden.

SPD-Fraktion
Dr. Sven Abend (o.V.i.A.)